

Ich bin ein Buddha - ich hol mich hier raus!

Hinter diesem etwas reißerischen Titel verbirgt sich eine nach wie vor revolutionäre These des Buddhismus:

Jedes Lebewesen kann zu einem Buddha werden und die Befreiung aus dem Daseinskreislauf erringen!

Aber was bedeutet dies für den modernen Großstadtmenschen?

In dieser Veranstaltung wird zunächst eine unterhaltsame und lebensnahe Einführung in den Buddhismus gegeben. Die abschließende Mini-Meditation leitet zum zweiten Teil über: Das sinnliche Erleben von Aspekten der tibetischen Alltagskultur. Dabei wird nicht nur der legendäre tibetische Buttertee und eine typische Landesspeise probiert, sondern auch ein extra für diese Veranstaltung gebrautes tibetisches Bier (Chang) verköstigt.



Die Referenten:

Die Tibetologin Isabel Lenuck studierte ein Jahr an der Tibet- University in Lhasa/Tibet, lebte während der sechsmonatigen Feldforschung zu ihrer Magisterarbeit mit ihrem kleinen Kind in einem ladakhi-schen Nonnenkloster und reiste mehrfach zu den Exiltibetern nach Dharamsala/Nordindien.

Der tibetische Sänger Pema Wangyal, wurde in Khangma/ Tibet geboren und lebt seit 2005 in Hamburg.

Gemeinsam vermitteln sie einen lebendigen und unterhaltsamen Einblick in die tibetische Kultur und den Buddhismus, dessen Ethik für jeden einzelnen unmittelbar anwendbar ist.

Basis Veranstaltung: 2,5 -3 Stunden: Bis zu 25 Personen (2 Referenten und Material)

Erweiterungen: Weitere Extras wie „Traditionelle Yak-Tanz-Vorführung“, tibetischer Gesang, gemeinsames Kochen von tibetischen Speisen (z.B. Momos= Maultaschen, Thukpa= Suppe) nach Absprache und gegen Aufpreis buchbar.

Personzahl: Bis zu 75 Personen möglich (dann mit mehreren Referenten).

Kontakt:

Isabell Lenuck / E-Mail: isabellenuck@web.de